

**Jessica Müller**

Social Media Abstinenzler. Entgehen diesen Menschen relevante Informationen und entstehen dadurch Benachteiligungen im privaten oder beruflichen Umfeld?

**Bachelorarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2014 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656918646

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/288247>

**Jessica Müller**

**Social Media Abstinenzler. Entgehen diesen Menschen relevante Informationen und entstehen dadurch Benachteiligungen im privaten oder beruflichen Umfeld?**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Hochschule Fresenius Hamburg

WS 2013/14

**Betrachtung der Benachteiligung  
von Abstinenzlern sozialer Netzwerke.**

**Entgehen diesen Menschen  
relevante Informationen  
und entstehen dadurch Benachteiligungen  
im privaten oder beruflichen Umfeld?**

von

Jessica Müller

Genehmigte BACHELORARBEIT zur Erlangung des akademischen  
Grad eines Bachelor of Arts (B.A.)

6. Semester

Fachbereich: Wirtschaft und Medien

Studiengang: Media & Communication Management

13.01.2014

## Zusammenfassung

Hinführend auf das Thema Social Media Abstinenzler analysiere ich in dieser Bachelor Arbeit Entwicklung, Eigenschaften, Relevanz, Vor- sowie Nachteile digitaler sozialer Netzwerke. Ich verdeutliche die Bedeutung sozialer Netzwerke, ob digital oder nicht-digital, für den Menschen.

Ein besonderes Augenmerk lege ich auf das mitgliedsstärkste digitale soziale Netzwerk Facebook. Nach eigenen Angaben sind etwa 728 Millionen Nutzer dort täglich aktiv. Neben den Chancen, wie zum Beispiel das Überwinden geografischer Distanzen oder das Wiederfinden alter Freunde, gibt es auch zahlreiche Risiken und Gefahren, die durch digitale Netzwerke entstanden sind. Cyber-Mobbing oder Sucht sind Beispiele für Gefahren, mit denen man konfrontiert werden kann. Themen, wie Privatsphäre und Datenschutz sind wesentliche Aspekte, die man häufig negativ mit Facebook in Verbindung bringt.

Im Hauptteil meiner Arbeit werte ich meine eigene Umfrage mit Facebook-Abstinenzlern aus, die ich Ende 2013 durchgeführt habe. Dabei lege ich ebenfalls den Fokus auf Facebook. Anhand vieler ausführlichen Antworten, die ich erhalten habe, erarbeite ich Gründe und Folgen von Social Media Abstinenz. Der Hauptgrund für Facebook-Abstinenz sei es, in Facebook keine Notwendigkeit zu sehen – im Gegenteil – sogar Zeitverschwendung. Nicht wesentlich unwichtiger sind für die Befragten die Themen Datensicherheit und Privatsphäre. Diese gaben viele als Grund für ihre Social Media Abstinenz oder für ihren Austritt aus Facebook an.

Außerdem arbeite ich durch die Antworten aus meiner Umfrage die Folgen für die Facebook-Abstinenz heraus. Dies brachte mich zur Beantwortung der Hauptfragestellung meiner Ausarbeitung, ob Social Media Abstinenzler relevante Informationen entgehen und ob ihnen dadurch Benachteiligungen entstehen.

Die meisten Befragten sind der Meinung, dass ihnen relevante Informationen, hauptsächlich bezüglich Universität oder Hochschule, durch ihre Facebook-Abstinenz entgehen. Ein Großteil der Teilnehmer empfindet sich selbst als Social Media Abstinenzler als Ausnahme im jeweiligen Umfeld.

Abschließend habe ich ein Experteninterview mit Frau Svenja Teichmann, Geschäftsführerin von Crowdmedia, geführt. Frau Teichmanns Aussagen unterstützen meine vorherigen Ausarbeitungen. Jeder muss für sich entscheiden, ob die Chancen, wie Beispiel die vernetzte Kommunikation oder ob die Risiken, zum Beispiel die unkontrollierbare Datenweitergabe an Dritte, überwiegen.

## Summary

In order to give an overview of the topic Social Media Abstainers, this Bachelor thesis analyzes the development, characteristics, relevance, advantages and disadvantages of digital social networks. I also demonstrate the importance of digital and non-digital social networks for humans.

The most emphasis has been put on to the well known social network Facebook. According to its own information approximately 728 Million users are active on a daily basis. Facebook offers many new chances and possibilities to its users, such as helping to overcome long distances or assisting in finding old friends. However there are a lot of risks and dangers involved, such as cybermobbing or addiction to the network. Topics such as privacy and protection of data are often connected to Facebook in a negative way.

The main part of my thesis analyzes is my own survey, which also focusses on Facebook. Basing on the many detailed answers that I received, I was able to work out reasons causing Social Media Abstinence and the consequences that are caused through being abstinent. The main reason for individuals being Facebook abstainers is, that most of the respondents don't see any sense or advantage in using Facebook. Additionally individuals are concerned about the topics protection of data privacy and their own privacy.

Furthermore I elaborate on the consequences of Facebook abstinence using the answers from my survey. This leads to the answers of the essential question in this thesis, whether Social Media Abstainers are excluded from relevant information and if so, is it a case of discrimination?

The survey's results showed that most of the participants miss relevant information, mostly regarding University topics, because of their Facebook abstinence. The majority feels excluded because of being Social Media Abstainers.

To conclude I interviewed Mrs. Svenja Teichmann, who is the manager of Crowdmedia, which is a online agency. Mrs. Teichmann's statements about Social Media and Social Media Abstainers support the analysis within the thesis. Everyone has to make his own decision, whether the chances to connect fast and easy with many people outweigh the risks such as private data being insecure.

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	5
1 Einleitung.....	6
2 Soziale Netzwerke.....	7
2.1 Definition und Bedeutung .....	7
2.2 Kurzfassung über die Entstehung des Internets.....	10
2.3 Entstehung und Relevanz digitaler sozialer Netzwerke.....	11
2.4 Facebook .....	17
2.5 Chancen und Möglichkeiten digitaler sozialer Netzwerke .....	22
2.6 Risiken und Gefahren digitaler sozialer Netzwerke .....	28
3 Social Media Abstinenzler .....	40
3.1 Lock-In-Effekt.....	41
3.2 Was Facebook über Nicht-Mitglieder weiß .....	43
3.3 Austritt-Trend und mögliche Folgen für Social Media Abstinenzler .....	44
3.4 Auswertung einer eigenen Umfrage mit Social Media Abstinenzlern .....	47
3.5 Experteninterview .....	54
4 Fazit & Diskussion .....	60
5 Eidesstattliche Erklärung.....	63
6 Literaturverzeichnis .....	64
7 Anhang.....	71